

## Protokoll der 19. Generalversammlung des Vereins Pro Sasolas Plitschès

<b>Datum:</b>	<b>Samstag, 26.3.2022</b>
<b>Zeit:</b>	<b>17.00 Uhr</b>
<b>Ort :</b>	<b>Schulhaus/Turnhalle Surcuolm</b>

### Traktanden :

Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

1. Protokoll der 18. GV 2021
2. Tätigkeitsbericht 2021
3. Jahresrechnung 2021 mit Bericht der Rechnungsrevisoren
4. Budget 2022
5. Orientierung Skilift Sasolas
6. Entlastung des Vorstandes
7. Mitgliederbeiträge
8. Varia

### Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident Ch. Collenberg heisst die Mitglieder erstmals zur GV am Ende der Skisaison willkommen. Er begrüsst speziell die Gemeindevertreter von Obersaxen/Mundaun Michael Cahenzli, von Ilanz/Glion Martin Capeder, von den Bergbahnen Obersaxen Mundaun Anja Beivi und den Gründungspräsidenten Martin Wetten.

Er zeigt sich erfreut über eine allgemein gute Wintersaison, die zwar nur mässig Schnee, dafür meist einladendes Skiwetter brachte. Er bedankt sich für die gute Pistenpräparierung bei den Verantwortlichen und Mitarbeitern der Bergbahnen.

Bevor er zum formellen Teil der ordentlichen GV übergeht, äussert er kurz ein paar Worte über den **Wert der Tradition**. Er erzählt von den Anfängen des Skisports, den ersten Beförderungsanlagen bis zu den heutigen «Nostalgiebahnen» am Mundaun. Er schliesst seine Ausführungen mit dem Blick auf unseren Vereinszweck, der darin besteht, die Tradition des Skifahrens an der Ostflanke des Mundauns zu fördern und das Gebiet auch für die nächsten Generationen zu erhalten.

Die Einladungen zur GV wurden rechtzeitig verschickt. Es sind weder Anträge eingegangen, noch wurde eine Änderung der Traktandenliste gewünscht.

Es sind 49 Personen anwesend, darunter 5 Gäste und 44 Stimmberechtigte. Das absolute Mehr beträgt 23.

Entschuldigt vom Vorstand ist Wolfram Kuoni. Weitere 28 Entschuldigungen gemäss Liste.

Als Stimmzähler werden gewählt Judith Brennwald und Martin Wetten.

### **1. Protokoll der 18. GV 2021**

Die GV 2021 hat aufgrund der Pandemie auf schriftlichem Weg stattgefunden. Allen Anträgen ist grossmehrheitlich zugestimmt worden.

Das Protokoll vom 1.5.2021 mit den Abstimmungsergebnissen wird einstimmig angenommen.

### **2. Tätigkeitsbericht 2021**

In seinem Tätigkeitsbericht erwähnt der Präsident die Intensivierung zur Erhöhung der Wahrnehmung unseres Vereins dank den verschiedenen Werbemassnahmen. Dies hat zu einem erfreulichen Mitgliederzuwachs auf 360 Mitglieder geführt.

Im Fokus standen aber natürlich die Gespräche mit den Verantwortlichen der Bergbahnen Piz Mundaun AG. Anfangs 2022 war es denn so weit und das Resultat der technischen Bestandesaufnahme durch die Garaventa AG wurde uns auszugsweise zur Kenntnisnahme zugesandt. Unmittelbar nach Erhalt wurde im Rahmen einer Vorstandssitzung darüber befunden und im Anschluss daran in einem Gespräch mit Josef Brunner, dem VR-Präsidenten der Bergbahnen, das Vorgehen und die Parameter zu einer möglichen Sanierung abgestimmt. Unter Trakt. 5 wird im Detail darüber orientiert.

Es werden keine Fragen gestellt und so wird der Tätigkeitsbericht einstimmig angenommen.

### **3. Jahresrechnung 2021 mit Bericht der Rechnungsrevisoren**

Kassier Peter Bosshard erläutert die Details zur Jahresrechnung  
Es ergibt sich dank des Mitgliederzuwachses ein  
Einnahmenplus von CHF 31'782.05  
Das Vermögen beträgt neu CHF 107'709.90  
Der Revisorenbericht wurde ebenfalls auf der Homepage publiziert.  
Da keine Fragen und Einwände gestellt werden, wird abgestimmt.

Den Anträgen der Rechnungsrevisoren wird ohne Gegenstimme zugestimmt.  
Der Präsident bedankt sich beim Kassier und den Revisoren.

### **4. Budget 2022**

Das von Peter Bosshard vorgelegte Budget bleibt im Rahmen der Vorjahre.

Einnahmen	CHF	35'200
Ausgaben	CHF	1'520
Gewinn	CHF	33'680

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

## 5. Orientierung Skilift Sasolas

Anlässlich der GV vom 31. Juli 2020 hat der Vereinsvorstand orientiert, dass mit den Bergbahnen für den Skilift Sasolas eine technische Bestandesaufnahme vereinbart wurde. Doch es hat dann einige Zeit in Anspruch genommen, bis diese dann vorgelegen hat. Mit E-Mail vom Donnerstag, dem 20. Januar 2022 wurden wir vom Präsidenten des VR der Bergbahnen, Herr Josef Brunner, orientiert.

Dem technischen Zustand ableitend empfiehlt sich eine gesamtheitliche Sanierung. Die Sanierung basiert schwergewichtig auf einem Steuerungsumbau mit neuer Steuerung, Revision oder Ersatz von Antrieb und Kupplung, Integration eines Bremskonzeptes, allgemeine Sicherung der Stationen tal- und bergseitig und der Fundamente.

Alle darin beschriebenen Massnahmen zur Erneuerung und Aktualisierung werden mit Aufwänden von CHF 200'000.00 bis CHF 250'000.00 – ohne Anspruch auf Vollständigkeit und Gewähr geschätzt.

Anlässlich einer Vorstandssitzung am Samstag dem 22. Januar 2022 hat der Vorstand beschlossen, vorbehältlich der Genehmigung durch die heutige GV, den Bergbahnen das folgende Angebot zu übermitteln:

*Der Vorstand des Vereins Pro Sasolas Plitsches hat beschlossen, vorbehältlich der Genehmigung durch die nächste ordentliche Generalversammlung, dass der Verein 50% der veranschlagten Kosten von ca. CHF 200'000 bis max. CHF 250'000 (Anm. CJC: also max. CHF 125'000) mittragen soll. Wir sind überzeugt, dass eine Erneuerung des Skiliftes Sasolas und damit verbunden eine langfristige Verlängerung/Erneuerung der laufenden Konzession dem Vereinszweck entsprechend von unseren Vereinsmitgliedern mitgetragen wird. Der aktuelle Saldo des Vereinsvermögens von rund CHF 108'000 sowie intakte Aussichten zu substantziellen Donatorenbeiträgen in direkter Verbindung mit der Erneuerung des Skiliftes Sasolas untermauern dieses Angebot.*

Der Präsident stellt nun das Konzept zur Einholung von substantziellen Donatorenbeiträgen vor:

Nach einem Gotte-Götti Prinzip werden die 70 Bügel des Schlepplifts Sasolas mit Namensplaketten der Spender versehen. Die Beitragshöhe ist noch nicht festgelegt, könnte etwa CHF 500 betragen. Ähnliches gilt für die 16 Masten. Auf die 3m hohe «Werbung» könnte ein persönliches Statement platziert werden. Kosten rund CHF 5'000. Mit Bildern werden die Vorschläge illustriert. Die Kosten für die Herstellung übernimmt der Verein. Interessenten melden sich bitte beim Präsidenten. Damit kann die angebotene Kostenbeteiligung von CHF 125'000. gerechtfertigt werden.

Die laufende Betriebsvereinbarung zwischen den Bergbahnen und den Gemeinden Obersaxen Mundaun und Ilanz/Glion aus dem Jahr 2010 – also noch vor den Gemeindefusionen abgeschlossen - betreffen den laufenden Betrieb der Skilifte Sasolas und Plitsches. Diese muss im Rahmen der Sanierung unbedingt verlängert werden. Die diesbezüglichen Verhandlungskompetenzen liegen bei den Bergbahnen und den Vertretern der beiden Gemeinden. Der Vorstand ist nach ersten Gesprächen sehr zuversichtlich, dass auch diese Voraussetzung im Interesse aller beteiligten Parteien erfüllt werden kann.

Zusammenfassend bringt der Präsident erneut zum Ausdruck, dass wir als Verein mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln alles unternehmen werden, um die Nostalgie-Ecke von Obersaxen zu erhalten. Sei es, dass der bisherige 50jährige Skilift saniert wird, oder sei es, dass ein neuer Skilift oder am Ende gar ein neuer Sessellift vom Verwaltungsrat der Bergbahnen beschlossen wird. Die diesbezüglichen Abklärungen und Abwägungen sind im Gange. Wichtig ist, heute mit dieser Beschlussfassung ein wahrnehmbares Zeichen zu setzen.

Der Präsident eröffnet die Fragerunde:

- Die erste Frage betrifft das Projekt «rein – rauf». Der Präsident informiert nur kurz, denn dies ist ein Projekt, das von Surselva-Tourismus vorangetrieben wird.
- W. Meier erkundigt sich nach der Konzessionsdauer. Die Kosten der Sanierung stehen noch nicht fest. Es wird eine Etappierung angestrebt. Eine klare Antwort ist nicht möglich, aber 10 Jahre sollten realistisch sein.
- Gibt es andere Hindernisse für die Realisierung, z.B. zum Thema Naturschutz? Auch hier ist keine abschliessende Antwort möglich. Weil es sich jedoch um eine Sanierung handelt, sind die Hürden kleiner. Neuanlagen sind schwieriger.
- Vorstandsmitglied Lorenz Alig erwähnt, dass die Betriebsbeiträge der Gemeinden versprochen wurden. Er appelliert an eine einstimmige Zustimmung zum Antrag. Kein Geld – kein Bau – aber dann braucht es den Verein nicht mehr.

Der Präsident kommt zur Abstimmung und stellt der Versammlung den folgenden Antrag:

*«Der Vorstand wird bis 31. Mai 2023 ermächtigt, den Bergbahnen Piz Mundaun AG bzw. der Bergbahnen Obersaxen AG einen Maximalbetrag von CHF 125'000.00 (Schweizerfranken Hundertfünfundzwanzig Tausend) an die Sanierung oder an einen allfälligen Neubau eines Skiliftes oder einer Sesselbahn in Sasolas-Plitschès zuzusprechen. Der Vorstand ist ermächtigt, die Details festzulegen».*

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Präsident dankt für das grosse Vertrauen und die Weitsichtigkeit der Versammlung. Damit sind wir unserem Vereinsziel sehr nahe, zumindest was den Skilift Sasolas betrifft.

## 6. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand bittet die Versammlung um Entlastung für das Vereinsjahr 2021. Die Abstimmung wird der Einfachheit halber in Globo durchgeführt.

Die Abstimmung erfolgt ohne Gegenstimmen.  
Der Präsident verdankt die Entlastung.

## 7. Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag unverändert auf CHF 100 zu belassen.

Auch dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

## 8. Varia

Anträge liegen keine vor.

Werner W. erkundigt sich, wieso man den Schlepplift Plitsches nicht bis Ende Saison laufen lassen kann. (für Rest. Cuolm Sura, Skischule...)

Der Präsident leitet die Frage an Anja Beivi weiter, die wie folgt Antwort gibt:

Die Vereinbarung über die Betriebszeit läuft bis zum 15. März. Die Frequenzen sind eingebrochen und die Zeit wird genutzt, um Revisionsarbeiten zu erledigen, solange noch mit dem Pistenfahrzeug gearbeitet werden kann.

Aktuar Hubert Lehner dankt dem Präsidenten für seinen Einsatz, seine kompetente, diplomatische Führung der Kontakte zu den Bergbahnen.

Der Präsident schliesst den formellen Teil der Versammlung und richtet Dankesworte an die Anwesenden fürs Vertrauen, an die Vorstandskollegen und an Judith Brennwald fürs Kreativkonzept. Er lädt ein zum anschliessenden Apéro, der vom Hotel Surselva und dem Berggasthaus Cuolm Sura offeriert wird. Vielen Dank.

Mit den besten Wünschen für ein gesundes und glückliches 2022 entlässt der Präsident die Versammlung zum Apéro

Schluss der Generalversammlung um 18.07

Diepoldsau, Valata 5.4.2022  
Hubert Lehner, Aktuar